

Ich Henrich holzknecht

[illegible]

1. Ich, Heinrich Holtzhalb, burger Zürich, derzyt vogt der graffschaft Kyburg, bekennen öffentlich unndt [*thue*] kundt mengklichen mit disem brieff, das als ich uff hütt
2. syner datto uf volgendem span, innamen miner gnedigen herren burgermeisters unnd rath der statt Zürich, zuo Altorff offentlich zuo gericht gesessen bin, für mich unnd offen verbanen gericht
3. zuo récht komen sind die bescheidnen Hans Hußer unnd Hans Jacob Grob, beid innamen unnd als vollmechtige anwelt unnd gewalthaber einer ersamen gantzen gmeind daselbst zuo Alltorff
4. an einem, unnd Jacob Mugler, genant Löwenbuob, von Illnow, an dem anderentheil. Unnd liessen inen der gmeind zuo [*Altorff*] anwelt in récht fürtragen, wie das sy fürkomen,
5. das vorgemelter Jacob Mugler einen acher, genant im Batzenzil, so in irem weidgang, zwing und ban gelegen, Fridlin Pfaffhußer von [*Diebendorff*] für ein inbeschlossen guot unnd das niemandt
6. darinn weidgnössig sige, vor ettlicher verschiner zyt ze kouffen geben, das sy traffenlich über bedner angesechen, was ein gantze gmeind zuo Altorff, unangesechen ob glich sollicher acher inzündt
7. unnd umbhaget, darin weidgnössig. Item nach lut und inhalt irer offnung indert unnd zwischent irem weidgang, zwing und bann und dorffs gerechtigkeiten gelegen, welches dann sy nit
8. allein duch ire offnung brieff uund sigel, sonder ouch durch kundtschafft unnd den [*ungenschyn*] selbs kundtlich zemachen unnd [*dar__ingen*] begerten. Es sige an vormals söllicher acher vom
9. Uli Moßen zuo Altorff, seligen, dem [*Agli Suler*] von Illnouw, und [*nachgents*] vom selbigen dem Ruodli Mugler daselbs als des Löwenbuoben bruoder, seligen, nit anderst ze kouffen geben worden, dan
10. mit dem heiteren vorbehalt, das der weidgang uff sollichem acher gen Altorff gehorte unnd diente, zuo dem so werde es sich ouch heiter unnd klar, durch einen deren von Illnow besigelten brieff
11. so zwüschent der selbigen gmeind unnd der gmeind zuo Altorff weidgangs, trib und trätts halb sige ufgericht worden, befinden das einer gmeind zuo Altorff weidgang unnd dorffs-
12. gerechtigkeit reichen unnd g[*wu*]gent biß ine Ottenbach, alda sölte man zwen thürli stöck zwüschent dem selbigen bach setzen, unnd sy, die von Altorff, das thürli daran machen unnd hencken, unnd die
13. von Illnow [*danechen*] dasselbig fürbaß in __ren erhalten. Unnd ob glich wol der Löwenbuob vor nacher vor den gericht zuo Illnow [*unverkündt*] unnd hinderruckts der gmeind zuo Altorff
14. [*mit*] zweyen kundtschaffter wie sy bericht [*w__ enwas*] er wißen, das diser acher ein inbeschlossen guot, unnd lange zyt niemants [*dari__*] weid gfaren sige, fragen sy dem selbigen nützit nach, ver-

15. [meinen] ouch dasselbig solle jetz under inen in disem rechten keinen nachtheil, schaden noch einichen abbruch irer offnung brieff unnd [siglen] unnd gerechtigkeiten bringen, dann darinn heiter vor-
16. behalten worden, so [versach] durch ir offnung eltere brieff unnd sigel, ald bessere kundtschafft ein anders unnd das widerspil [erfunden] wurde, solle da [nechin] aber beschechen, was recht sige, der-
17. halben sy verhofften unnd gethrowten, das sy by söllicher irer alten langhargebrachten gerechtigkeiten, offnungen brieff und siglen [alten] harkomen weidgang, trib unnd trätt, ouch dorffs-
18. unnd weidrechten geschützt unnd gehandthapt werden solten. Dargegen Jacob Mugler geantwurtet, er hette vormals [] zwen alt urbar kundtschafftmanen vor gericht zuo
19. Illnow darbracht, das diser acher ein inbeschlossen guot, ouch lange zytt meer dann ob den viertzig oder fünffzig jaren niemandts [ar] in weidgnossig gsin noch ir weid gfaren, darzuo für ein
20. inbeschlossen guot unnd infang gegen [Harttman] Schwerteznbach versetzt worden, unnd zuo nach merer anzeigung, das diser acher [ein] beschlossen guot sige, so hette einer von wegen siner wißen,
21. so underthalb daran gelegen, einen weg ab disen acher erkouffen müssen, damit er stäg unnd weg darinn unnd darußezfaren hette unnd bruchen [künte]. Unnd die wyl die von Altorff so lange zytt unnd jar
22. als vorgmeldet worden, niemalen darin ze weid gfaren, sonder sölliche gerechtigkeit sines erachtens ersitzen lassen, glichfals wie inen [gegen dien] von [H]uotenschwyl vormals ouch dess weidgangs unnd
23. [zünung] halber beschechen, lut ettlicher brieffen [die] er zuo verläßen dargelegt, [] er, das es ouch alßo glichfals dißer weidgangs halb [uff disem] acher belyben unnd gehalten werden sölte, unnd
24. als sy damit zuo beidersyts disen iren span unnd handlung in den unnd derglichen vil meer unnd lengeren worten unnott alle zuo erzellen zu[m re]chten satzten, ist hieruff nach klag, antwurt, red, wider-
25. red, verhörung der gmeind zuo Altorff [ingelegter] offnung brieff unnd siglen, ouch zuo beidersyds gestelten kundtschafften, besichtigung unnd [erdurung] des stosses unnd allem inn recht fürgewandtem
26. handel zuo recht erkent unnd gesprochen worden. Alle diewyl sich durch dero von Altorff ingelegter offnung brieff unnd siglen, dessglichen den angenschyn selbs klarlich unnd heitter be-
27. findt, das obgerürter spanniger acher, genant der Batzenzil, zwüschent und indert deren von Altorffl weidgang, zwing unnd ban, thrib und trätt unnd dorffs gerechtigkeit gelegen, darzuo ouch durch
28. ire gestelte kundtschafft gnuogsam unnd heiter darbracht erweisen unnd kundtlich gemacht, das spanniger weidgang vor vilen und langen jaren zum anderen malen vom Uli Moßen von Illnouw,

29. seligen, unnd darnach vom Agli Suler zuo Illnow, verkouffung desselbigen achers heiter ußbedingt unnd vorbehalten worden, das derselbigen Altorff gehorte unnd diene, so sölle es gentzlich darby ouch
30. der gmeind zuo Altorff offnung brieff unnd siglen irem weidgang altem harkomen unnd gerechtigkeiten best an unnd belyben, alßo des zwen obgerürter *weidgang uff* dem Batzenzil acher, glich~
31. fals wie uff anderen gütteren, so veer unnd wytt ir offnung brieff und sigel ußwyßen vermögen unnd zuogebent unnd ir weidgerechtigkeit unnd weidgang [gat und reicht] zugehören und belyben,
32. unnd die selbigen, so die gütter ledig und nit hafft, nutzen, niessen unnd bruchen, wie alterhar komen, unansprechig unnd unverhindert mengklichs, zum anderen sölle Jacob Mugler inen, denen
33. von Altorff, allen iren erlittnen costen und schaden, so inen diser sach halb ufgelouffen, schuldig syn abzetragen unnd widerumb zuo erlegen. Dißer urtheil einer gmeind zuo Altorff anwelt,
34. eines brieffs begerten, der inen ze geben erkennt, unnd dess alles zuo warem, vestem urkund mit minem, deß obgenanten vogts zuo Kyburg, eignem angehencktem insigel, besiglet (doch [*hoch*])
35. genanten minen gnedigen herren von Zürich an irer oberkeit unvergriffen, ouch mir und minen erben in allweg one schaden, der geben ist uff sampstag, den nünzechenden tag Meyens, nach
36. ... [letzte Zeile verdeckt]
1593 Mai 19